

1960

Das Festjahr hat der Sektion offenbar viel Geld gekostet. Die Beiträge werden erhöht: A-Mitglied 15,--DM, B-Mitglied 7,--DM.

Die Neuwahlen zur Jahreshauptversammlung bringen keine wesentlichen Veränderungen in der Vereinsführung; lediglich das Amt des 2. Vorsitzenden wird von Herrn Dr. Wolfgang Loenicker übernommen.

Alois Oelmeier wird zum Ehrenvorstand ernannt.

Der Beschluss der Generalversammlung der Sektion Mühldorf vom **15.12.1932** über die Höhe der Hüttengebühren wird aufgrund der ständig weiteren Renovierungsarbeiten **neu gefasst**: Die Mitglieder zahlen pro Übernachtung 0,80 DM, Nichtmitglieder 1,50 DM, Jugendliche 0,50 DM. Die Tagesgebühr beträgt 0,20 DM.

1961

Undenkbar, wenn kein Faschingsball zu Beginn des Jahres wäre – heuer unter dem Motto „Urwaldnächte“, der Eintritt beträgt 2,50 DM.

Das Sektionslokal "Stadt Mühldorf", das nun schon seit 10 Jahren Treffpunkt der Mitglieder ist, wird vom Besitzer gekündigt. Neues Vereinslokal wird in Mühldorf das Gasthaus „Hans Sachs“.

1962

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung werden Herr Deubler und Dr. Neresheimer (1. Vorsitzender von 1913 – 1915) für 40-jährige Mitgliedschaft mit dem goldenen Edelweiß geehrt.

Sepp Schnürer wird der neue Jungmannschaftsleiter und mit ihm beginnt für die Jungmannen in der Sektion eine echte „Blütezeit“.



*Sepp Schnürer
Jungmannschaftsleiter bis 1972
in den Folgejahren ein
erfolgreicher Alpinschriftsteller*

Die etwa 100 Mitglieder aus Neumarkt-St. Veit scheiden aus der Sektion aus und schließen sich zu einer selbständigen Sektion Rottal zusammen.

1963

Am 04.12. sind bei der Jahreshauptversammlung wieder Neuwahlen fällig. 1. Vorsitzender wird **Lothar Heliel** (und führt gleichzeitig das Amt des Tourenwartes weiter bis 1967), 2. Vorsitzender ist Herr Dr. Ernst Richter und Schriftführer wird an Stelle von Herrn Grüner Herr Eberhard Nemaier. Die Aufgaben des Schatzmeisters werden weiterhin von Julius Spatz wahrgenommen, der in seinem Jahresbericht ein Sektionsguthaben von 5791,--DM präsentiert. In Blickrichtung auf den Erwerb einer eigenen Hütte wolle man auch weitersparen. Unverändert bleiben auch das Amt des Hüttenwartes und die Führung der Jungmannschaft.



*Lothar Heliel,
1. Vorsitzender
von 1963 - 1969*

Es wird in schriftlicher Form der Gedanke eines Grunderwerbes bei der Kasalm gefasst. Ein Akia wird angeschafft und auf der Kasalm stationiert.

1964

Am 10.04. findet eine Sonderveranstaltung im Lankessaal statt. Hubert Schmidbauer aus Schliersee berichtet mit einer Diaserie über die Erstbesteigung des Nanga Parbat durch die Diamirflanke.

Siegfried Zinnecker, 1. Vorstand von 1973 – 1980, besteigt als Kriegsblinder den Mont Blanc und den Dom.

13.09. Festakt und Bergmesse auf der Kasalm – Anlass: 40. Jahrestag der Pacht durch die Sektion Mühldorf.

Durch sein Vorbild und seine Begeisterung für das Gebirge aktiviert der Jungmannschaftsleiter Sepp Schnürer die Jugend zum Bergsteigen.